



# D I E L I C H T M A N U F A K T U R

## Montageanleitung "Die Schiene"

1. Halten Sie die Schiene an der gewünschten Position unter die Decke und zeichnen Sie 3 Befestigungspunkte an.

2. Entfernen Sie die Schiene und bohren Sie an den Befestigungspunkten Löcher. Setzen Sie nun die beiliegenden Dübel ein.

3. Schließen Sie das Einspeisekabel am Deckenauslass an.

**Achtung: Diese Arbeiten dürfen nur vom ausgebildeten Fachmann durchgeführt werden**

4. Schrauben Sie die Schiene an der Decke fest.

5. Entfernen Sie etwaige Verschmutzungen aus dem Gleitbereich der Schiene. Entfernen Sie nun die Endkappe und schieben Sie die Pendelleuchten ein. Betsücken Sie schlussendlich die Leuchten mit 35W Leuchtmitteln.

**Hinweis:** Schrauben Sie die Schiene nicht unter Druck fest! Dies kann aufgrund von Deckenunebenheiten zu Beeinträchtigungen der Verbindung im Kontaktbereich führen.

**Achtung:** Verschieben Sie die Pendel nicht unter Spannung!

## Anleitung zum Kürzen der Pendel

1. Betrachten Sie den Kabelverlauf und achten Sie auf die exakte Kabellänge. Lösen Sie nun die Madenschraube am Kontaktschlitten.

2. Lösen Sie die Madenschraube am Kontakt mithilfe des beiliegenden Inbusschlüssels und ziehen Sie die Anschlussleitung heraus.

3. Schieben Sie jetzt das Koaxialkabel nach oben und stellen Sie die gewünschte Pendellänge ein. Fixieren Sie diese durch das Anschrauben der zuvor gelösten Madenschraube.

4. Setzen Sie nun das Kabel so ab, dass die Isolation mit der Oberkante des Schlittens abschließt und schneiden Sie das Kabel auf die Originallänge oberhalb des Schlittens ab. Verdrehen Sie anschließend die außenliegende Litze und entfernen Sie die Isolation des Mittelleiters. Jetzt sind Aderendhülsen aufzudrücken. Schließen Sie die Zuleitungen wieder an den Kontaktschlitten an und versichern Sie sich des festen Sitzes und exakten Verlaufs des Kabels.

### Technische Daten:

Trafo 12V elektronischer Trafo 230V/150VA  
Leuchtmittel Halogen GY 6,35 max. 35W

Bei der Wahl der Leuchtmittel ist unbedingt die Trafoleistung zu beachten. Eine Überlastung führt zum Trafodefekt.

Der Dimmbetrieb ist mit einem Phasenabschnittsdimmer möglich.